

Am 8. März 1941 warb das Warenhaus Globus am Basler Marktplatz für einen Bausatz des Segelflugmodells «Globi II», benannt nach der Globus-Werbefigur. Auf der historischen Schwarzweissaufnahme sind die Modelle links zu sehen. Blickfang war allerdings nicht das Modellflugzeug, sondern ein lizenzierter Eigenbau des Segelflugzeugs «Grunau Baby II», den die Segelfluggruppe Basel des Aero-Clubs der Schweiz angefertigt und dem Globus zur Verfügung gestellt hatte. Das «Grunau Baby» war 1931 in Sperrholzbauweise auf den Markt gekommen und damals das am weitesten verbreitete Segelflugzeug der Welt. Das Bild links nahm Lothar Jeck in der Spielwarenabteilung in der obersten Etage des Kaufhauses auf.

Nachdem die Redaktion des Basler Stadtbuchs diese Foto-Trouvaille aus dem Staatsarchiv Basel-Stadt im März 2025 auf Facebook und Instagram gepostet hatte, dauerte es nicht lange, bis sich Ex-Segelflieger Martin Schweizer mit interessanten Hintergrundinformationen meldete: «Ein Segelflugzeug «Grunau Baby II» der damaligen Segelfluggruppe Basel ist übrigens auch heute noch imma-

trikuiert und flugfähig!» Heute heisst die Segelfluggruppe SG Basel Fricktal und ist auf dem Flugplatz Schupfart (AG) beheimatet.

Das 1941 ausgestellte «Grunau Baby II» hatte die Immatrikulation HB-147, es war also das 147. Segelflugzeug, das in der Schweiz zugelassen wurde. Dieser «Globus-Segler» gehörte bis 1951 der Segelfluggruppe SG Basel Fricktal. Ein «Baby» derselben Flotte ist bis heute flugtauglich: 160 Kilogramm schwer und mit einer Spannweite von 13,50 Metern ausgestattet, trägt es die Kennung HB-87 und stammt aus dem Jahr 1933. Damit ist es nicht nur einer der wenigen noch erhaltenen Oldtimer dieser Marke, sondern auch das älteste noch immatrikulierte Segelflugzeug in Europa, womöglich sogar weltweit.

Kaufhaus im Wandel

Die Geschichte des Basler Globus geht auf den Juli 1907 zurück, als die «Magazine zum Globus» das ehemalige Warenhaus Julius Brann am Marktplatz übernahmen. Das Gebäude im Jugendstil wurde 1904 von den Architekten Alfred Romang und Wilhelm Bernoulli entworfen. Zurzeit wird die Globus-Filiale

komplett umgebaut. Die denkmalgeschützte Fassade zum Marktplatz bleibt erhalten, die ursprünglich nicht vorhandenen Arkaden verschwinden wieder. Neu ist ein gläserner Kubus in der Dachzone, dessen Volumen und Sichtbarkeit inmitten der historischen Altstadt bereits für erste Diskussionen gesorgt hat.

Die frühen Jahre der Aviatik am Rheinknie fanden Eingang ins Stadtbuch 1975, das vor 50 Jahren erschien:



Und über Basels Warenhäuser berichtete das Stadtbuch ein Jahr später, 1976:



*Tilo Richter,
Redaktor Basler Stadtbuch,
Christoph Merian Stiftung*



Heute gibt es in der Region immer noch ein flugtaugliches «Grunau Baby II», Baujahr 1933.
© Segelfluggruppe Basel Fricktal,
sgbaselfricktal.ch